

# Ratgeber Stellensuche passiv

---

*Es kann aktiv oder passiv nach einer Stelle gesucht werden. Aktiv eine Stelle zu suchen, bedeutet, dass man sich aktiv auf die Suche nach Stellenangebote begibt. Als passiv Stellensuchender warten Sie hingegen, bis die Unternehmen selbst oder vermittels Personaldienstleistern mit Stellenangeboten auf Sie zukommen. In diesem Ratgeber widmen wir uns der, in diesem Sinne, passiven Stellensuche. Sie finden auf [100000jobs.ch](http://100000jobs.ch) auch ein Ratgeber für die aktive Suche. Es ist zu empfehlen, beide Strategien parallel anzuwenden.*

*Behandelt wird in diesem Ratgeber nur die Suche nach offenen Stellen. Für das Thema der Bewerbung auf eine Stelle haben wir separate Ratgeber für Sie auf 100000jobs zur Verfügung gestellt. Sie finden sie ebenfalls auf unserer «Vorlagen, Tipps & Tricks»-Seite. Auch wenn ein Unternehmen selbst mit einem Stellenangebot an den Bewerbenden herantritt, muss der Bewerber in den meisten Fällen noch einen (verkürzten) Bewerbungsprozess durchlaufen.*

## 1 Die passive Suche übers Internet

Typischerweise besteht die passive Stellensuche übers Internet darin, dass Sie Ihren Lebenslauf und ein Suchprofil auf bestimmten Portalen hochladen. Die wichtigsten Arten dieser Portale stellen wir Ihnen unten vor. Zuerst gehen wir aber auf einige wichtige Richtlinien ein, an die Sie sich bei der Erstellung des Lebenslaufs und Ihres Suchprofils halten sollten.



## Tipp:

Sie wissen noch gar nicht genau, was Sie suchen? Wir haben unter dem Stichwort «Standortbestimmung» auch einen Ratgeber zur Verfügung gestellt, der Ihnen helfen kann, diese Frage zu beantworten.

## 1.1 Der passende Lebenslauf / das passende Suchprofil

Wenn Sie einen Lebenslauf oder ein Suchprofil für die passive Suche im Internet erstellen, sollten Sie einige Punkte besonders beachten:

- Halten Sie Ihren Lebenslauf aktuell. Das ist insbesondere darum wichtig, weil Personalvermittler im Rahmen ihrer Recherche oft mit älteren Lebensläufen von Personen konfrontiert sind, die mittlerweile gar nicht mehr auf Stellensuche sind. Die Vermittler werden sich daher evtl. gar nicht mehr die Mühe machen, Stellenangebote an Personen weiterzuleiten, die einen veralteten Lebenslauf bereitgestellt haben.
- Die Eingabe des Lebenslaufs / Suchprofils erfolgt bei der passiven Suche meist über ein Webformular. Dies nimmt dem Bewerber eine gewisse Freiheit, da zum Beispiel keine persönliche Note bei der grafischen Gestaltung des Lebenslaufs möglich ist. Andererseits wird die Vermittlung von Stellensuchenden und Unternehmen durch die Standardisierung der Daten vereinfacht. Sie sollten darum möglichst alle Felder des Formulars ausfüllen und sich an die entsprechenden Vorgaben halten.
- Wenn die Vorgaben des Webformulars relativ restriktiv sind, also zum Beispiel keine weitgehenden Erläuterungen der bisherigen Tätigkeit erlauben, ist es umso wichtiger sehr genaue Angaben zu machen, die für interessante Unternehmen von Relevanz sind.
- Machen Sie es dem Unternehmen bzw. dem Personalvermittler einfach, Sie zu kontaktieren. Geben Sie zum Beispiel nicht nur Ihre E-Mail-Adresse an, sondern auch eine Telefonnummer, unter der Sie zu erreichen sind.

## 1.2 Printmedien

Einige der sozialen Netzwerke im Internet sind speziell auf berufliche Kontakte ausgerichtet. Zu den grössten Business-Netzwerken gehören [Xing](#) und [LinkedIn](#). Xing ist im deutschsprachigen Raum sehr gut verbreitet, LinkedIn hingegen ist internationaler ausgerichtet und hierzulande weniger gut etabliert. Beide bieten aber gute Möglichkeiten, sich ein Netzwerk aufzubauen und die eigenen Talente und Erfahrungen zu präsentieren. Beide Plattformen werden von Recruitern regelmässig durchsucht, um passende Kandidaten zu finden.

Auch durch ein entsprechend ausgefülltes Profil auf anderen Social-Media-Profilen (Facebook, Google+, Twitter etc.) können Sie bei der Stellensuche profitieren und interessierte Arbeitgeber auf Sie aufmerksam machen.

Nutzen Sie auf den Netzwerk-Plattformen die Möglichkeit, Gruppen beizutreten, die Ihnen für die Stellensuche hilfreich sein könnten. Das könnten zum Beispiel Gruppen von Berufsverbänden sein oder Gruppen zu einem bestimmten beruflichen Thema.



### **Tipp:**

Auf Xing und LinkedIn gibt es die Möglichkeit, dass man kurze Empfehlungsschreiben auf dem eigenen Profil veröffentlichen kann. Fragen Sie Ihre Kollegen oder Ihre ehemaligen Vorgesetzten, ob sie Ihnen eine solche Empfehlung geben könnten.



### **Zu beachten:**

- Wenn Sie im Moment noch angestellt sind und Ihr Arbeitgeber nichts von Ihrer Stellensuche erfahren darf, muss sehr genau darauf geachtet werden, auf welchen Plattformen und wie Sie sich als Stellensuchenden präsentieren. Wenn Sie zum Beispiel davon ausgehen, dass auch die Recruiter des eigenen Unternehmens auf Plattformen wie Xing und LinkedIn aktiv sind, sollten Sie sich gut überlegen, ob sie Ihr Profil explizit als «stellensuchend» markieren.
- Wenn Sie die Inhalte Ihrer Social-Media-Profile auf Netzwerken wie Facebook öffentlich machen, sollten Sie unbedingt darauf achten, nichts zu veröffentlichen, das ein interessiertes Unternehmen abschrecken könnte.

## 1.3 Eigener Webauftritt

Besonders in kreativen Branchen (Grafik, Webdesign, Fotografie etc.) ist die passive Stellensuche durch eine eigene Homepage zu empfehlen. Immer öfters nutzen aber auch andere Stellensuchende die Gelegenheit, sich mit einer eigenen Homepage interessierten Unternehmen zu präsentieren.

Die Herausforderung besteht darin, die eigene Homepage unter Personalvermittlern und Recruitern bekannt zu machen. Erstens kann die Sichtbarkeit des eigenen Auftritts erhöht werden, indem man ihn auf den oben erwähnten sozialen Netzwerken verlinkt und auf Visitenkarten, E-Mail-Signaturen usw. darauf hinweist. Wenn der Inhalt Ihrer Homepage relevante Keywords enthält und die Homepage gut verlinkt ist, kann man

zweitens auf eine gute Präsenz in den Resultaten von Suchmaschinen wie Google und Bing hoffen.



#### **Zu beachten:**

- Bezüglich des Designs der Homepage sollte man keine Experimente machen und sich entweder auf bewährte «Baukasten-Lösungen» wie Wordpress oder Weebly verlassen oder dann die Erstellung der Homepage einem professionellen Webdesigner überlassen.
- Trennen Sie Inhalte, die relevant sein könnten für das Interesse eines Unternehmens von solchen, die für Ihre Stellensuche keine Rolle spielen.

## 1.4 Jobplattformen

Die aktive Stellensuche im Internet verläuft meistens über Jobplattformen (Jobbörsen und Jobsuchmaschinen). In unserem Ratgeber zur aktiven Stellensuche gehen wir näher auf die grosse Vielfalt von unterschiedlichen Jobplattformen ein. Manchmal gibt es auf diesen Plattformen zudem auch die Möglichkeit, einen Lebenslauf zu erstellen bzw. hochzuladen und interessierten Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Personalvermittler und Recruiter durchsuchen entsprechende Lebenslauf-Datenbanken von Jobplattformen regelmässig, um geeignete Kandidaten zu finden. Ergreifen Sie diese Chance und nutzen Sie solche Seiten nicht nur zur aktiven Suche, sondern lassen Sie sich selbst suchen.

Eine weitere Möglichkeit der passiven Suche über Jobplattformen besteht darin, selbst eine Anzeige aufzugeben und sich so als Arbeitskraft anzubieten. Allerdings gibt es nur wenige Seiten, die diesen Weg der passiven Suche anbieten (ein Beispiel ist die, auf Stellen im Kulturbereich spezialisierte, Plattform [kulturboerse.ch](http://kulturboerse.ch)). Selbst eine Anzeige aufzugeben, hat den Vorteil, dass man den Inhalt der Anzeige in der Regel recht frei bestimmen kann und nicht an ein starres Webformular gebunden ist.

## 2 Netzwerk

Die Stellensuche über das eigene Netzwerk von Geschäftskontakten, Bekannten und Freunden ist sowohl für die aktive als auch für die passive Suche von grosser Bedeutung. Informieren Sie Ihr Umfeld über Ihre Stellensuche und versuchen Sie Verbindungen zu Personen aufzubauen, die Ihnen weiterhelfen könnten. Werden Sie in Verbänden und Vereinen aktiv, stellen Sie eigene Projekte auf die Beine, die für andere interessant sein könnten und sprechen Sie über Ihre Stellensuche mit Personen, die mit Ihnen an einer Weiterbildung teilnehmen.



### Literatur:

- [www.jobagent.ch/ratgeber-a-tools/checklisten-tipps-tricks.html](http://www.jobagent.ch/ratgeber-a-tools/checklisten-tipps-tricks.html)
- <https://wollmilchsau.de/karrierewebseiten/stellensuche-im-internet/>